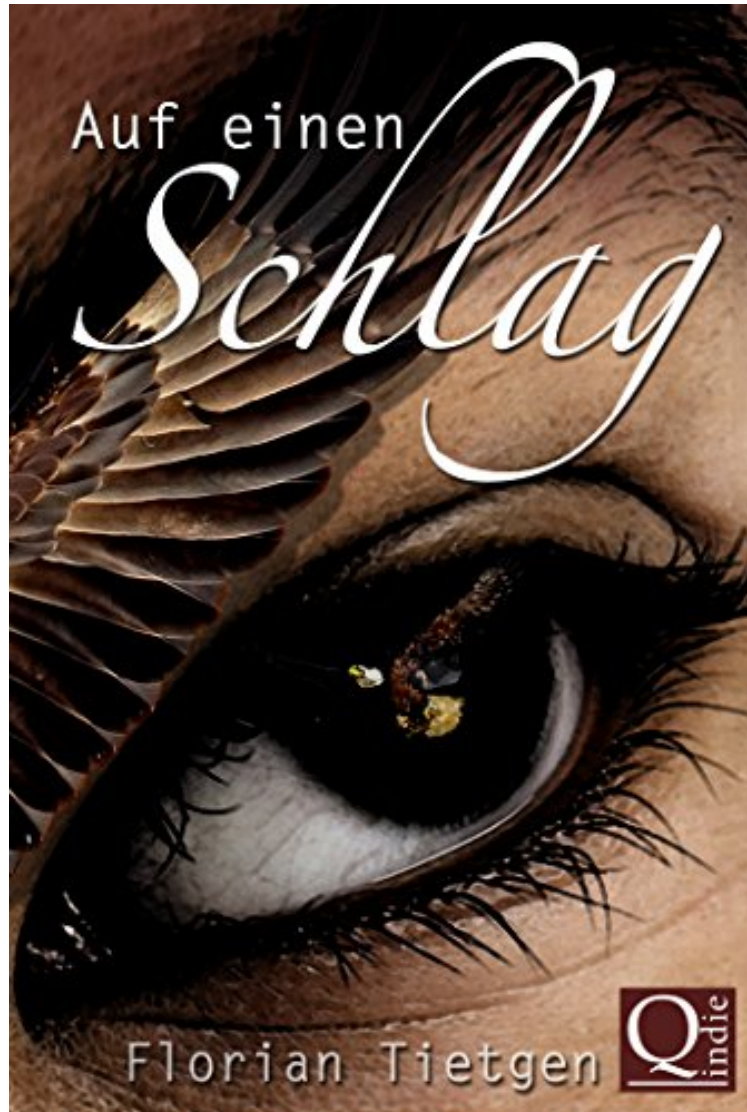


[Ebook free] Auf einen Schlag

Auf einen Schlag

Von Florian Tietgen

ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrank: #435983 in eBooksVerffentlicht am: 2014-08-31Erscheinungsdatum: 2014-08-31File Name: B00N7WYP8G | File size: 73.Mb

Von Florian Tietgen : Auf einen Schlag before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Auf einen Schlag:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen5 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Restlos begeistertVon Regina MengelIch habe das Buch im Urlaub gelesen. Es ist sehr schade, dass es den Titel nicht mehr im Handel gibt oder nur noch gebraucht. Ich wrde mir wnschen, dass das Buch noch einmal aufgelegt wird, weil ich restlos begeistert bin. Die Geschichte irgendwo einzuordnen fillt mir schwer, aber wer braucht schon Schubladen? Man knnte es unter Jugendbuch einsortieren, aber es ist mindestens genauso gut fr Erwachsene geeignet.Worum geht es:In

einer auf wunderbare Weise erzählten Geschichte folgen wir gleich mehreren Personen und Schicksalen. Ein Junge, der kurz davor steht, seine Fußballkarriere zu beginnen, erleidet auf dem Spielfeld einen Schlaganfall. Seine Mutter liegt in einem psychiatrischen Krankenhaus und lebt nur noch in der Welt ihres Lieblingsbuchs. Zurück bleibt der Opa, der mit den Krankheiten seiner Lieben kaum fertig wird und unter der Belastung zusehends altert. Das ist die eine Seite der Geschichte, die andere Seite geht ein wenig ins Phantastische. Ein weiterer Junge, frisch verliebt und glücklich, spürt plötzlich einen Schmerz im Auge. In der Nacht darauf stirbt er oder auch nicht, denn er ist gar nicht so richtig tot, sondern auserwählt, um das Leben der drei anderen in Ordnung zu bringen. Eine Aufgabe die gar nicht so einfach ist. Ein sehr berührender Roman, ohne den Leser niederzudrücken. Sehr lebensbejahend und wirklich ausgezeichnet geschrieben. Ich bewundere das Gefühl des Autors für Satzmelodie und das Weglassen berflüssiger Wörter. Einfach toll. Absolute Leseempfehlung! 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Plötzlich ist alles anders ... Von Silberstreif 1111 Zu diesem Buch ist es mir schlichtweg unmöglich, eine meiner bisherigen Rezensionen zu schreiben. Das Buch lässt sich nicht in ein Schema pressen. Es ist so anders, dass ich mich ihm auch ganz anders nähern muss. Gleich vom ersten Moment an fällt die eingängige Sprache auf, mit der Florian Tietgen seine ganz und gar ungewöhnliche Geschichte um die beiden Jungen Benjamin und Pavle erzählt. Der eine, Benjamin, ist fünfzehn, hat gerade seinen ersten Kuss erhalten, ist glücklich wie noch nie in seinem Leben und stirbt in der darauffolgenden Nacht. Der andere, Pavle, ungefähr gleich alt, erleidet bei einem Fußballspiel einen Schlaganfall. Daraus könnte eine tragische und furchterlich schwere Geschichte werden. Oder aber ein biografisch angelegtes Buch mit vielen Fakten und Hintergründen. Auf einen Schlag ist nichts von alledem. Für mein Empfinden ist es ein All-Age-Roman, der sich fantasievoll mit den Themen Tod, Krankheit und Schicksal auseinandersetzt. Benjamin nämlich wandelt sich nach seinem Tod in einen Adler, der wie ein Schutzengel die Aufgabe erhält, Pavle und dessen Familie aus ihrem Schmerz zu lösen, damit der Junge weiterleben kann. Da Benjamin selbst so jung gestorben ist, fehlt es auch dem Adler an Selbstbewusstsein und Vorstellungskraft. Dabei hat er alle Möglichkeiten der Welt, um Pavle zu helfen. Adler Benjamin muss jedoch erst noch lernen, seiner Allmacht zu trauen. Um Pavle ist die Handlung realistischer angelegt. Das Thema Schlaganfall in jungen Jahren wird sehr feinfühlig und altersgerecht angesprochen. Auch die Belastung für Familie und Freunde wird gezeigt. Hier hat mir das Bild von Pavles Grovater und seinem Garten sehr gut gefallen: Geht es dem Grovater gut, blüht der Garten. Andernfalls verdorrt alles. Besonders berührend war für mich, wie die beiden Jungen mit ihrem jeweiligen Schicksal hadern, es aber letztlich annehmen. Dabei haben sie einander gegenseitig geholfen, auch wenn es vordergründig nur Benjamins Aufgabe war, Pavle und seine Familie ins Leben zurückzuführen. Aber indem ihm das gelungen ist, hat auch Pavle seinen Teil dazu beigetragen, dass Benjamin sein Schicksal annehmen kann. Auf dieses Buch mit seinem besonderen Umgang mit schweren Themen muss man sich einstellen können oder die Finger davon lassen. Wem dies gelingt, der erhält im Gegenzug eine einmalig schöne und sehr berührende Geschichte. Mein Fazit: fantasie- und liebevolle Annäherung an Tod, Krankheit und Schicksal 4 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Spitzenklasse, aber... Von Katharina Gerlach (Indie Autorin) Das Buch ist unglaublich schön geschrieben. Der Stil des Autors ist zugleich poetisch und packend. Seine Bilder sitzen und die Geschichte entwickelt sich gleichmäßig. Mit jeder weiteren Seite erfährt man mehr über die ineinander verwobenen Schicksale. Ich hätte dem Buch zwischenzeitlich am liebsten 10 Sterne gegeben. Doch dann kam das Ende. Und es hat mich so wütend gemacht, dass ich das Buch am liebsten an die Wand geworfen hätte. Irgendwie fühlte ich mich als Leserin um die wunderbare Fantasie betrogen, mit der der Roman so liebevoll gewürzt war. Dafür gibt's also 5 Sterne Abzug. Damit bleibt es unbestritten eines der sprachlich schönsten Bücher, die ich seit langem auf Deutsch gelesen habe und hat seine 5 Sterne wohlverdient. Aber es hätte noch so viel mehr sein können... Schade

Kurzbeschreibung Warum jetzt? Ich bin doch viel zu jung zum Sterben. Der 15-jährige Benjamin ist stinksauer. Gerade hat er seinen ersten Kuss bekommen, als er sich plötzlich in einen Adler verwandelt. Er soll dem gleichaltrigen Pavle helfen, sich nach einem beim Fußballspiel erlittenen Schlaganfall zurück ins Leben zu kämpfen. Gleichzeitig soll sich Benjamin um Pavles schizophrene Mutter und den belasteten Grovater kümmern. Der Adler fühlt sich hoffnungslos berfordert. Qindie steht für qualitativ hochwertige Indie-Publikationen. Achten Sie also künftig auf das Qindie-Siegel! Für weitere Informationen, News und Veranstaltungen besuchen Sie unsere Website: www.qindie.de
Kurzbeschreibung Warum jetzt? Ich bin doch viel zu jung zum Sterben. Der 15-jährige Benjamin ist stinksauer. Gerade hat er seinen ersten Kuss bekommen, als er sich plötzlich in einen Adler verwandelt. Er soll dem gleichaltrigen Pavle helfen, sich nach einem beim Fußballspiel erlittenen Schlaganfall zurück ins Leben zu kämpfen. Gleichzeitig soll sich Benjamin um Pavles schizophrene Mutter und den belasteten Grovater kümmern. Der Adler fühlt sich hoffnungslos berfordert. Qindie steht für qualitativ hochwertige Indie-Publikationen. Achten Sie also künftig auf das Qindie-Siegel! Für weitere Informationen, News und Veranstaltungen besuchen Sie unsere Website: www.qindie.de